

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| 1. Patientenverwaltung | 2 |
| 1.1 Manuelles suchen eines Patienten | 2 |
| 1.2 Aufrufen/Bearbeiten von mehreren Patienten gleichzeitig..... | 3 |
| 1.3 Einlesen der Versichertenkarte | 4 |
| 1.4 Manuelles erfassen eines Patienten (Ersatzverfahren)..... | 4 |
| 1.5 Zuletzt geöffnete Patienten..... | 6 |
| 2. Fall- bzw. Scheinverwaltung | 6 |
| 2.1 Woran kann ich erkennen, ob die VK eingelesen wurde?..... | 6 |
| 2.2 Woran kann ich sehen, ob beim Patienten ein Fall angelegt wurde? | 6 |
| 2.3 Wie kann ich einen neuen Fall beim Patienten anlegen? | 7 |
| 2.4 Wie kann ich einen Fall wechseln?..... | 8 |
| 3. Arbeiten in der Karteikarte | 8 |
| 3.1 Erfassen von Daten in der Karteikarte..... | 8 |
| 3.2 Erfassen von Leistungen in der Karteikarte..... | 9 |
| 3.3 Erfassen von Ziffernzusätzen (z.Bsp. Faktor, Anzahl)..... | 10 |
| 3.4 Erfassen von Sachkosten | 11 |
| 3.5 Besonderheiten bei der Ziffer 03008 und 0005 | 13 |
| 3.6 Arbeiten mit Filtern..... | 14 |
| 3.7 Nützliches für die Kartei | 15 |
| 3.8 Erfassen von „Freitext Diagnosen“ bei Privaten Fällen | 16 |
| 4.0 Formularwesen | 17 |
| 4.1 Suche von Medikamenten in der Verordnung | 17 |
| 4.2 Verordnen von Hilfsmitteln | 17 |
| 4.3 Ausstellen einer Überweisung | 19 |
| 5.0 Fortgeschrittenes Wissen | 20 |
| 5.1 Wörterbucheinträge anlegen | 20 |
| 5.2 Sequenzen anlegen | 21 |
| 5.3 Check Ups (Pop Up Fenster erstellen) & Kombinierte Suche(n) | 23 |
| 6.0 Wichtige Zeilentypen und Tastenkombinationen | 27 |

1. Patientenverwaltung

1.1 Manuelles suchen eines Patienten

Um einen Patienten in T2MED zu suchen, klickt man in das Suchfeld auf der „blauen Ebene“. Danach kann die Suche folgendermaßen eingeleitet werden:

Nachname, Vorname z.Bsp. (mus,g)



Geburtsdatum z.Bsp. (13.03.1955)



Patientennummer z.Bsp. (1030)



Eine Besonderheit bei T2MED, wenn man nicht weiß ob man den Patienten Müller mit ü, oder ue schreibt (z.Bsp. Müller Adele), kann man auch hier einfach losschreiben. T2MED versucht über einen Algorithmus den Patienten trotzdem zu finden.

Richtig geschrieben

Mit „ue“ geschrieben



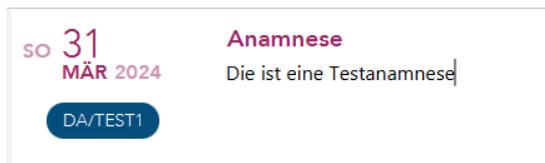
1.2 Aufrufen/Bearbeiten von mehreren Patienten gleichzeitig

In T2MED ist es möglich mehrere Patienten parallel aufzurufen und in diesen zu arbeiten. Dabei merkt sich T2MED den Schritt, der in der Karteikarte beim jeweiligen Patienten gerade ausgeführt wird. Wurde zum Beispiel bei **Patient 1** ein **Eintrag Anamnese** aufgerufen und man wechselt dann zu einem **weiteren Patienten**, merkt sich T2MED den Vorgang bei **Patient 1** (solange dieser nicht geschlossen wird). Hier ein Beispiel:

Aufruf des ersten Patienten:



Hier haben wir nun einen Eintrag Anamnese erzeugt.

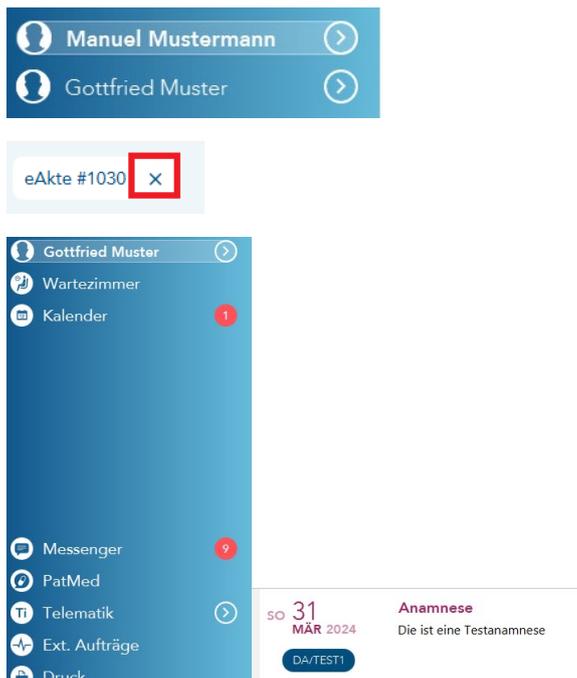


Jetzt stellen wir uns vor, wir müssten einen **weiteren Patienten** aufrufen, weil er z.Bsp. anruft und seine Laborwerte wissen möchte. Dazu gehen wir wie folgt vor:

Links „Patienten“ über den Pfeil aufklappen (wenn nicht schon erfolgt)



Nun auf „**Weiterer Patient**“. Danach kann über die Suche der Patient aufgerufen werden. Dieser erscheint nach anklicken, dann ebenfalls in der Übersicht. Nun könnte man die Laborwerte suchen und dem Patienten mitteilen. Danach kann der Patient über das X oben in der Karteileiste wieder geschlossen werden. Sobald wir nun wieder unseren Patienten Gottfried Muster anwählen, sind wir wieder bei unserem Anamnese Eintrag.

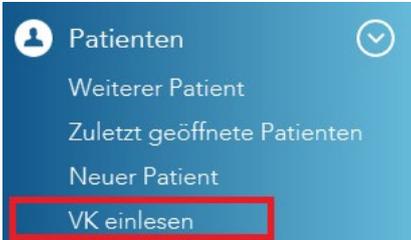


Dieser Vorgang kann so oft wiederholt werden, bis der Rechner meldet, dass man Patienten wieder zumachen sollte.

1.3 Einlesen der Versichertenkarte

Das Einlesen der Versichertenkarte kann über zwei Wege erfolgen. Einmal durch manuelles anklicken des Eintrages „VK einlesen“ oder über die Tastenkombination:

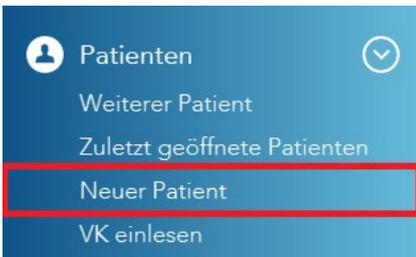
Strg & F9



1.4 Manuelles erfassen eines Patienten (Ersatzverfahren)

Um einen Patienten (der noch nicht im System hinterlegt ist) manuell und ohne einlesen der VK zu erfassen, geht man wie folgt vor:

Das Menü „Patienten“ aufklappen und dort auf den Eintrag „**Neuer Patient**“ klicken.



Im nachfolgenden Dialog werden die Standardparameter wie Name, Vorname etc. abgefragt.

Persönliche Daten
Falldaten

Nur Standardfelder aktiv Bitte erfassen Sie alle Ihnen bekannten Daten zum Patienten, sofern diese vorhanden sind. Die ausgegrauten Felder können über das Häkchen links aktiviert werden.

Personendaten

| | | | |
|-----------------|----------------------|---------------------|--------------------------------|
| Anrede | <input type="text"/> | Geburtsdatum | <input type="text"/> |
| Titel | <input type="text"/> | Geschlecht | <input type="text"/> |
| Namensvorsatz | <input type="text"/> | Geburtsort | <input type="text"/> |
| Namenszusatz | <input type="text"/> | Staatsangehörigkeit | <input type="text" value="D"/> |
| Nachname | <input type="text"/> | Geburtsname | <input type="text"/> |
| Vorname | <input type="text"/> | Verstorben | <input type="radio"/> |
| | | Sterbedatum | <input type="text"/> |

Adressdaten

| | | | |
|--------------|--------------------------------|-------------------------|----------------------|
| Straße | <input type="text"/> | Postfach | <input type="text"/> |
| Hausnummer | <input type="text"/> | Postfach - Postleitzahl | <input type="text"/> |
| Zusatz | <input type="text"/> | Postfach - Ort | <input type="text"/> |
| Postleitzahl | <input type="text"/> | Postfach - Ländercode | <input type="text"/> |
| Ort | <input type="text"/> | | |
| Ländercode | <input type="text" value="D"/> | | |
| Hinweis | <input type="text"/> | | |

Sind alle relevanten Daten erfasst, klickt man rechts in der Leiste auf weiter. Im darauffolgenden Dialog wird die **Fallart ausgewählt** (Kasse, Privat...)

Persönliche Daten **Falldaten**

Fallart auswählen

- Kassenbehandlungsfall
- Kassenbehandlungsfall Vorquartal
- Kassenbehandlungsfall Kassen-/Versichertenartwechsel
- Kassenbehandlungsfall mit Sonderkostenträger
- Kassenbehandlungsfall mit Sonderkostenträger Vorquartal
- Privater Behandlungsfall
- BG-Behandlungsfall

Info: Scheinuntergruppen wie z.Bsp. „**Überweisung**“ finden sich unter der **Fallart Kassenbehandlungsfall** und werden in den weiteren Dialogen abgefragt.

Persönliche Daten **Falldaten**

Scheinart auswählen

- Ambulante Behandlung
- Überweisung
- Belegärztliche Behandlung
- Notfall, Vertretung

Ist man am Ende der Fallanlage angelangt ist noch ein wichtiger Punkt zu beachten. Der **Haken** bei „**Schein fehlt**“ sollte **nur dann entfernt werden**, wenn man schon etwas abrechnen möchte und sich sicher ist, **dass der Patient seine Versicherungskarte im Nachgang vorbeibringt**.

Originalfall 

| | | |
|--------------------------|--|--|
| Ausstellungsdatum | <input type="text"/> | <small>Ergänzende Informationen zur Vermittlungs-/Kontaktart</small> |
| Schein fehlt | <input checked="" type="checkbox"/> | <small>Tag der Terminvermittlung</small> |
| Scheinuntergruppe | Ambulante Behandlung (00) | <small>Vermittlungscode</small> |
| Abrechnungsgebiet | <input type="text" value="Kein besonderes Abrechnungsgebie..."/> | <small>Gültigkeitsquartal</small> |
| Vermittlungs-/Kontaktart | <input type="text"/> | <small>Leistungszeitraum</small> |

1.5 Zuletzt geöffnete Patienten

Möchte man in T2MED sehen, welche Patienten von dem angemeldeten Benutzer bzw. an dem PC aufgerufen wurden, kann man dies über einen Klick auf der linken Seite unter dem Dialog **Patienten** erreichen.



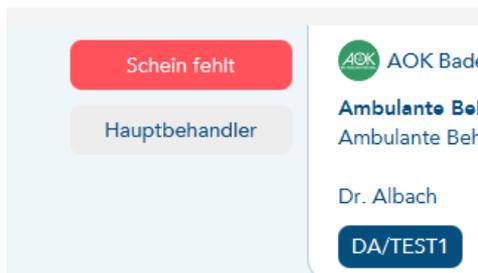
Hier kann man dann noch entscheiden, ob man nur die Patienten vom aktuell angemeldeten Benutzer oder die des PCs sehen möchte. Auch hier lässt sich dann direkt in den Patienten springen.



2. Fall- bzw. Scheinverwaltung

2.1 Woran kann ich erkennen, ob die VK eingelesen wurde?

In T2MED kann man anhand folgender Darstellung erkennen, ob die Karte eingelesen wurde oder nicht:



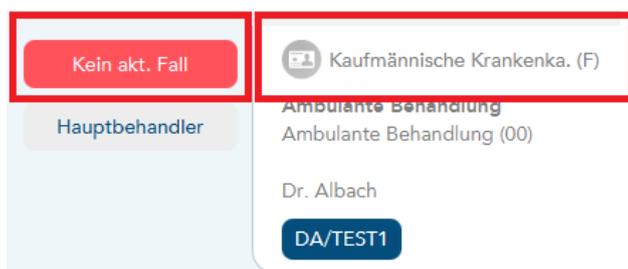
Zeigt sich nach Aufruf des Patienten ein **rotes „Schein fehlt“**, wurde hier die Versichertenkarte noch nicht eingelesen. Dies lässt sich auch anhand eines Check Up Dialoges darstellen. (Siehe nachfolgendes Bild). Erscheint ein solcher Dialog bei Ihnen **nicht**, kann Ihnen dieser gerne durch unseren Support eingerichtet werden.



2.2 Woran kann ich sehen, ob beim Patienten ein Fall angelegt wurde?

Nach Aufruf eines Patienten gibt es mehrere Möglichkeiten zu erkennen, ob bzw. wie viele Fälle der Patient aktuell hat. Hierbei kann jeder Patient auch mehrere Fälle gleichzeitig besitzen. Zum Beispiel einen Kassen- und einen Privatfall.

Ist beim Patienten **kein** Fall hinterlegt, zeigt sich die zum einen durch das **rote Feld „Kein akt. Fall“** sowie durch eine **ausgegraute „Kasse“**.



Gibt es beim Patienten **einen aktuellen Fall bzw. mehrere Fälle** stellt sich dies wie folgt dar:

Hier existiert ein **aktueller Fall** (die Krankenkasse ist nicht ausgegraut). Nach einem Klick auf das  Symbol, erscheinen aktuelle Fälle bzw. die alten Fälle. Ist dieses Symbol **mit einer Zahl** versehen, sieht man auf den ersten Blick das der Patient **mehrere Fälle im aktuellen Quartal** hat.

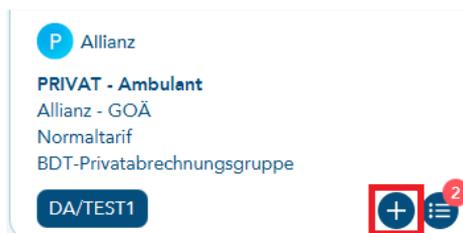


Hier die Übersicht **der aktuell angelegten Fälle** beim aufgerufenen Patienten:



2.3 Wie kann ich einen neuen Fall beim Patienten anlegen?

Um bei einem Patienten einen neuen Fall anzulegen, klickt man oben rechts in der Leiste auf das  Symbol.



Im darauffolgenden Dialog wählt man seine gewünschte Fallart aus und folgt dem Assistenten durch ein klicken auf **„weiter“** rechts in der Leiste.

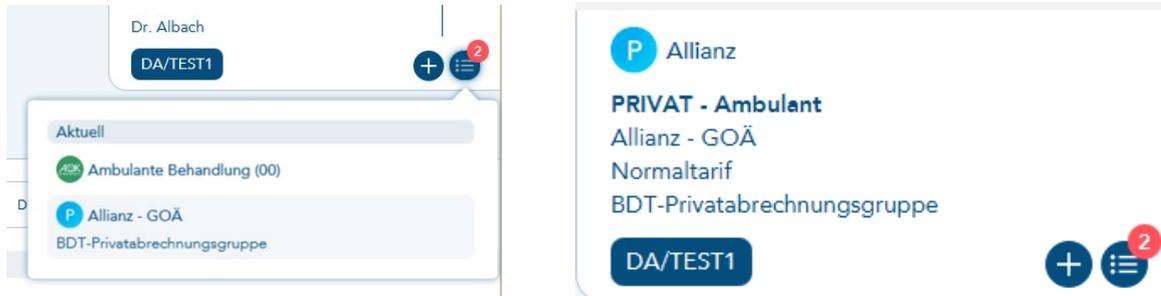
Fallart auswählen

- Kassenbehandlungsfall
- Kassenbehandlungsfall Vorquartal

Info: Scheinuntergruppen wie z.Bsp. **„Überweisung“** finden sich unter der **Fallart Kassenbehandlungsfall** und werden in den weiteren Dialogen abgefragt.

2.4 Wie kann ich einen Fall wechseln?

Sind bei einem Patienten z.Bsp. ein Privat- sowie ein Kassenfall hinterlegt, kann zwischen diesen beiden Fällen gewechselt werden. Hierzu klickt man in der oberen Leiste auf folgendes Symbol.  Nun erhält man eine Übersicht mit allen aktuellen Fällen. Durch **Anklicken des gewünschten Falls**, kann dieser **gewechselt werden**. In diesem Beispiel wurde auf den aktuellen Privatschein gewechselt.

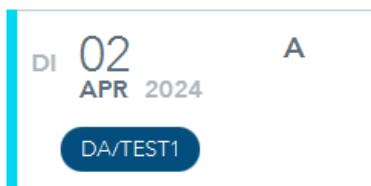


3. Arbeiten in der Karteikarte

3.1 Erfassen von Daten in der Karteikarte

Bei T2MED kann direkt nach Aufruf des Patienten (**Vorausgesetzt es existiert ein gültiger Fall**) losgelegt werden. Wenn man z.Bsp. eine Anamnese erfassen möchte geht man wie folgt vor:

Auf der Tastatur den **Buchstaben** drücken. Sofort erscheint die Eingabemaske.



Danach die sog. **Return Taste** drücken. Nun erkennt T2MED das A als Anamnese Zeile.



Jetzt können **Texte oder Wörterbuchbausteine** eingegeben werden. Ist man mit der Zeile fertig, wird diese durch einen weiteren Tastendruck auf **Return** übernommen bzw. gespeichert.

So verhält es sich mit allen Zeilentypen, die eingegeben werden. Manche Zeilentypen hingegen rufen Funktionen auf. Wie zum Beispiel das eingeben von D oder DD. Hier startet dann der Assistent zur Diagnosen Erfassung.

Info: Das **Datum der Eingabemaske kann durch einen Klick auf dieses geändert werden**. Hierbei kann auch zum blättern + und – verwendet werden.

3.2 Erfassen von Leistungen in der Karteikarte

Leistungen können genauso einfach wie in **3.1** beschrieben erfasst werden (**Vorausgesetzt es existiert ein gültiger Fall**)
Wenn man z.Bsp. eine Leistung erfassen möchte geht man wie folgt vor:

Auf der Tastatur den **Buchstaben** drücken. Sofort erscheint die Eingabemaske.



Nun hat man fünf Möglichkeiten:

1.) Auswahl aus häufig verwendeten Ziffern

T2MED erkennt anhand der Häufigkeit und am jeweils selektierten Fall, die **Ziffern, die in der Praxis sehr häufig verordnet** wurden. Nun kann man aus diesen **mit gedrückter** Taste selektieren, welche man übernehmen möchte.

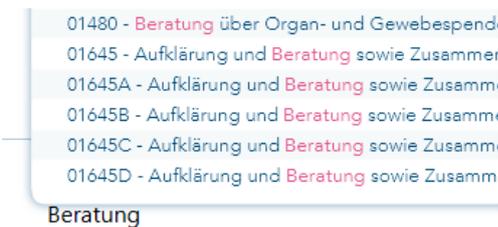


2.) Eingabe der Ziffer(n)

Durch einfache **Eingabe der Ziffern durch Komma getrennt**. Auch hier nimmt T2MED nur die Ziffern, die zum aktuellen selektierten Fall passen.

3.) Eingabe von Klartext.

T2MED sucht anhand von Texteingabe nach den Ziffern, bei denen der Text vorhanden ist. Gibt man z.Bsp. **Beratung** ein, erscheinen alle Ziffern, **die das Wort Beratung** beinhalten.



4.) Verwendung von Ziffernketten

Hat man sich in T2MED Ziffernketten angelegt kann man diese durch einen Klick auf das  Symbol oder durch Eingabe des Kettenkürzels aktivieren.

5.) Auswahl aus erfassten Leistungen beim Patienten

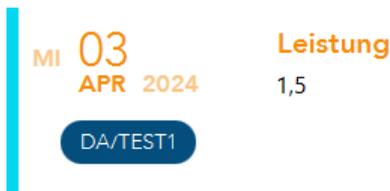
Über die **Taste** kann man sich auch alle Ziffernzeilen des Patienten anzeigen lassen und wenn gewünscht diese entsprechend für den neuen Eintrag übernehmen.

Ist man mit der Zeile fertig, wird diese durch einen weiteren Tastendruck auf **Return** übernommen bzw. gespeichert. T2MED **prüft** nun noch **auf Plausibilität der Ziffern**.

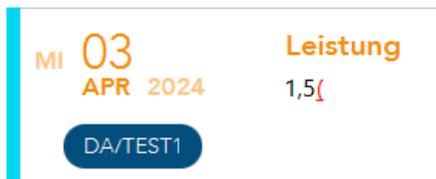
3.3 Erfassen von Ziffernzusätzen (z.Bsp. Faktor, Anzahl)

In T2MED lassen sich Ziffernzusätze wie Faktor, Anzahl, Sachkosten etc. auf folgendem Weg erfassen. Man positioniert dazu den Cursor hinter die jeweilige Leistung.

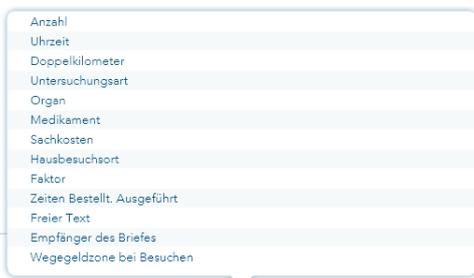
In diesem Beispiel wäre das hinter der 5



Ist der Cursor positioniert, wird dahinter eine **Klammer (** über  &  erzeugt.



Direkt danach erscheint ein Auswahldialog mit mehreren Optionen, aus diesen man das gewünschte Ausschuchen kann.



Wir möchten in unserem Fall die **Ziffer 5 Steigern**. Hierzu wählt man dann die **Option Faktor** aus und trägt diesen in dem dafür vorgesehen Feld ein.



Nun möchten wir noch eine Begründung hinzufügen. Dazu stellt man den **Cursor hinter die Klammer) des Faktors** und erstellt eine neue **Klammer (** wie oben beschrieben. Danach wählt man die **Option Freier Text** und gibt danach seinen **Begründungstext** in das Feld ein.



So lassen sich diverse Ziffernzusätze eingeben. Das Thema Eingabe von Sachkosten erfolgt im nächsten Abschnitt.

3.4 Erfassen von Sachkosten

In T2MED gibt es **zwei Möglichkeiten** für das Erfassen von Sachkosten. Man kann sich sog. **Eigene GOÄ-Ziffern (Barpreisziffern)** anlegen. Dies kann z.Bsp. für Kopien, oder Porto sinnvoll sein um auch eine Anzahl als Zusatz angeben zu können. Dann gibt es noch die Möglichkeit über die **Option Sachkosten** aus dem Auswahldialog. Beide Möglichkeiten werden nachfolgend erläutert.

Eigene GOÄ Ziffern (Barpreisziffern) anlegen

Links in der Leiste auf **Hauptmenü**.



In der Hauptmenümaske dann auf **Stammdaten / GOÄ**



Im rechten Menü auf **Neu**



Danach z.Bsp. die Daten **entsprechend der Abbildung eingeben**.

| GOÄ-Leistung | |
|----------------------|------------------|
| Typ | Barpreisziffer |
| Ziffer | sk-kopie |
| Barpreis (netto) | 0,25 € |
| Positionskennzeichen | Auslage/Material |

an hinzufügen ✕ ✓

| | |
|--------------------|--------|
| Mehrwertsteuersatz | |
| Leistungstext | Kopier |

Bestätigen. Fertig. Somit könnten wir ab sofort **in der Leistungszeile** mit der Eingabe **sk-kopie** die Sachkosten für Kopien abrechnen. Möchte man noch die Anzahl z.Bsp. 5x angeben, ist wie unter **3.3** beschrieben vorzugehen.

MI **03**
APR 2024

Leistung
sk-kopie(Anzahl: 5)

DA/TEST1

Über die Auswahloption Sachkosten

Hierzu wird hinter die Ziffer für die man Sachkosten abrechnen möchte, (wie in 3.3 beschrieben) eine **geöffnete Klammer** (gesetzt und aus dem erscheinenden **Auswahlmenü Sachkosten** selektiert. Hat man sich Auswahlwerte (wird im Handbuch beschrieben) hinterlegt, kann man auch darauf zurückgreifen. Ansonsten einfach auswählen und in den entsprechenden Feldern die gewünschten Werte eingeben. Hier ein Beispiel:

Sie wollen bei der **Ziffer 2181** die **Sachkosten Schere mit 5€** abrechnen. Dazu wird **hinter** die Leistung **2181** eine **geöffnete Klammer** (wie in 3.3 beschrieben) angefügt.

MI 03 APR 2024 Leistung 2118

DA/TEST1

Aus dem **Auswahlmenü Sachkosten** auswählen.

Organ

Medikament

Sachkosten

Hausbesuchsort

Und in dem Beispiel dann **so eingeben**.

MI 03 APR 2024 Leistung 2118(Sachkosten: 5)(Sachkostenbezeichnung: Schere)

DA/TEST1

So würde das **Ergebnis** dann in der Liquidation aussehen.

LIQUIDATION

Sehr geehrter Herr Testchen,

ich erlaube mir folgende ärztliche Leistungen vom 03.04.2024 bis 03.04.2024 in Rechnung zu stellen:

| Datum | Ziffer | Leistungstext | Wert | Faktor | Betrag |
|---------------------|--------|---|---------|--------|----------------|
| 03.04.2024 | 2118 | Fremdkörperentfernung op., Kiefer-/Finger-/Hand-/Zehen-/Fußgelenk | 26,99 € | 2,30 | 62,07 € |
| | | Schere | 5,00 € | | 5,00 € |
| Gesamtsumme: | | | | | 67,07 € |

3.5 Besonderheiten bei der Ziffer 03008 und 0005

Bei T2MED müssen bei bestimmten Ziffern BSNR/LANR Daten des Auftraggebers bzw. des Facharztes direkt bei der Ziffer hinterlegt werden. Hierzu zwei Beispiele anhand der 03008 und der 0005:

Ziffer 03008

Eingabe der Leistungsziffer **03008(B**



Hier dann **BSNR des vermittelten Facharztes** auswählen.

Begründung
BSNR des vermittelten Facharztes

Hinter den Doppelpunkt die **BSNR eintragen** oder per **Eingabe des Namens, den Facharzt** (sofern im Adressbuch vorhanden und dort die BSNR hinterlegt ist) auswählen.



Ziffer 0005

Eingabe der Leistungsziffer **0005(Auf**



Hier dann **Auftraggeber BSNR/LANR** auswählen.

Auftraggeber BSNR/LANR
Aufnahme

Hinter das = die **BSNR/LANR eintragen** bzw. per **Eingabe des Namens, den Arzt** (sofern im Adressbuch vorhanden und dort die BSNR/LANR hinterlegt ist) auswählen.

3.6 Arbeiten mit Filtern

In T2MED besteht die Möglichkeit **sich diverse Filter und Filterkombinationen** selbst anzulegen. Hierzu findet man eine **ausführliche Beschreibung im Handbuch**. Einige nützliche Filter bzw. Suchmöglichkeiten werden hier kurz thematisiert.

Volltextsuche

Möchte man in T2MED in der Karteikarte nach einem bestimmten Eintrag/Wort suchen geht man hierzu einfach in die **Suchleiste** und gibt dieses ein. Nach bestätigen der **Return** Taste  wird sofort nach dem Wort gesucht und gefiltert.

Mi 03.04.24 ANA Der Patient stellte sich am 03.04.24 bei mir in der Praxis vor.

Definierte Filter

Hier hat man eine bereits vordefinierte Auswahl, die sich wie erwähnt beliebig erweitern lässt. Zwei wichtige Filter sind **Abrechnung** und **Aktueller Fall**. Beim Filter **Abrechnung** sehe ich **alle eingetragenen Leistungen**. Beim Filter **Aktueller Fall**, sieht man auf einen Blick welche **Daten bei dem aktuell ausgewählten Fall hinterlegt wurden**. Sozusagen die „Scheinrückseite“.

Auszuwählen sind diese Filter (wenn nicht schon sichtbar) **über den Trichter** der Filterleiste. 

Filtern nach einem bestimmten Zeilentyp

Möchte man z.Bsp. **ohne große Auswahl eines Filters**, bestimmte Zeilentypen anzeigen/filtern lassen, klickt man hierzu einfach in einen Zeileneintrag, den man filtern möchte. In diesem Beispiel alle Leistungen.

LEI 03008 (BSNR des vermittelten Facharztes: 007456789)
 ANA Der Patient stellte sich am 03.04.24 bei mir in der Praxis
 LEI 01101, 01222, 25210R, 00007N
 DIA Grippe mit sonstigen Manifestationen, sonstige Influenz
 BEF Sono ohne Befund

Danach drückt man die **Taste**  und erhält somit die gefilterten Zeilen.

Mi 03.04.24 LEI 03008 (BSNR des vermittelten Facharztes: 007456789)
 LEI 01101, 01222, 25210R, 00007N

Info: Alle Filter lassen sich durch Drücken der  **Taste** wieder „beenden“

3.7 Nützliches für die Kartei

In T2MED gibt es noch die ein oder andere Möglichkeit sich Dinge zu vereinfachen. Hierzu gehören die **Übernahme von Karteieinträgen** aus vorherigen Eintragungen. Sowie das **setzen von sog. PINS**.

Übernahme von (vorangegangenen) Einträgen

Möchte man **Texte aus vorherigen Eintragungen** übernehmen, drückt man in dem neuen Eintrag die **Taste**  und kann danach den gewünschten Eintrag aus der Auswahl selektieren und übernehmen.



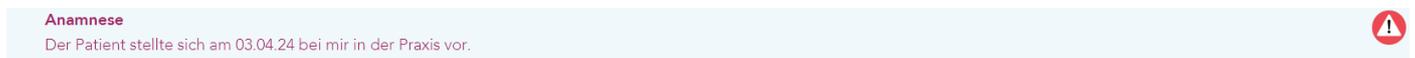
The screenshot shows a patient record for 'Anamnese' dated '03 APR 2024'. A dropdown menu is open, listing several entries with dates and descriptions, such as '03.04.2024 - Sono ohne Befund' and '03.04.2024 - Grippe mit sonstigen Manifestationen...'. At the bottom of the dropdown is a 'Neuer Eintrag' button.

Setzen von PINS für wichtige Einträge

In T2MED ist es möglich für Einträge sog. **PINS zu setzen**. Dies kann z.Bsp. dann Hilfreich sein, wenn man bestimmte Zeilen beim Patienten schnell wiederfinden möchte, oder um sich für die Patienten „Maker“ zu setzen.

Hierzu klickt man hinter der gewünschten Zeile auf das  Symbol und wählt PIN setzen aus. Danach wählt man sich einen beliebigen PIN aus.

In diesem Fall nehmen wir das Ausrufezeichen.



The screenshot shows a patient entry: 'Anamnese | Der Patient stellte sich am 03.04.24 bei mir in der Praxis vor.' A red exclamation mark icon (the PIN symbol) is visible in the top right corner of the entry area.

Somit erhält die Zeile den PIN. Parallel erscheint dieser nun auch unterhalb des Patienten Namen.



The screenshot shows a patient profile card for 'Mustermeier Peter', born '02.04.1980, 44J, M'. Below the name, there is a red exclamation mark icon (the PIN symbol) indicating that a PIN has been set for this patient.

Mit einem **Klick auf das PIN Symbol** unterhalb des Namens sucht T2MED automatisch nach allen Zeilen die, diesen PIN haben.

Info: Möchte man den PIN wieder entfernen, geht man wie beim Setzen vor, nur wählt man dann folglich „**PIN entfernen**“ aus.

3.8 Erfassen von „Freitext Diagnosen“ bei Privaten Fällen

In vielen Arztprogrammen war es möglich, sogenannte Freitexte für Diagnosen (ohne ICD Code) einfach in die D Zeile zu schreiben. Bei T2MED jedoch geht dies über einen anderen Weg. Möchte man also für einen Patienten eine Freitext Diagnose eintragen, muss diese zuerst einmal angelegt werden. Einmal bei einem Patienten erfasst, kann diese immer wieder verwendet werden.

Beim Patienten in der Kartei **D** (für Diagnose) eingeben und die Taste **Return**  drücken.

DO 18 APR 2024 D
CS/GYNSF

Danach öffnet sich der „**Diagnose Assistent**“. Nun klickt man auf den **Reiter Stamm**. 

Danach wird in das Suchfeld **uuu** eingegeben. Es erscheint daraufhin folgende Diagnose:

Name
 Angabe einer ICD-10-GM-Schlüsselnummer nicht erforderlich
UUU

Diese nun auswählen (nicht den vorderen Punkt markieren, sonst wird diese in die Auswahl übernommen)

Name
 Angabe einer ICD-10-GM-Schlüsselnummer nicht erforderlich
UUU

und unten rechts auf duplizieren klicken.



Nun wurde die „**Diagnose**“ **dupliziert** und wir können diese **mit dem gewünschten Text (Art, Lokalisation etc.) versehen**. In unserem Beispiel möchten wir die Diagnose für eine Leichenschau verwenden.

18.04.2024 UUU Exitus Letalis

| | | |
|---|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> gesichert | <input type="checkbox"/> rechts | <input checked="" type="checkbox"/> Akutdiagnose |
| <input type="checkbox"/> Zustand nach | <input type="checkbox"/> links | <input type="checkbox"/> Dauerdiagnose |
| <input type="checkbox"/> Verdacht auf | <input type="checkbox"/> beidseitig | <input type="checkbox"/> Anamnestiche Dauerdiagnose |
| <input type="checkbox"/> ausgeschlossen | <input checked="" type="checkbox"/> keine Auswahl | |

Danach mit dem  übernehmen und  Speichern Schon befindet sich die Diagnose in der Karteikarte.

Do 18.04.24 DIA Existus Letalis (UUU G)

Möchte man nun künftig diese **Diagnose wieder verwenden**, geht man nach Aufruf der **D Zeile** auf den **Reiter Eigene**  und kann über den Diagnostext oder durch Eingabe von **uuu** die Diagnose gefunden werden.

4.0 Formularwesen

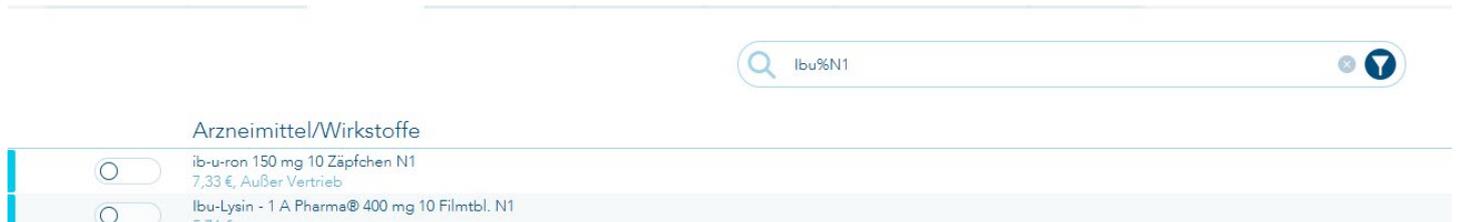
4.1 Suche von Medikamenten in der Verordnung

Möchte man beim Erfassen eines Rezeptes in der AMDB (Arzneimitteldatenbank) suchen, geht dies üblicherweise über die Eingabe des Medikamentes. Beispiel **Ibuprofen**.

Möchte man jedoch noch nach der Packungsgröße oder Menge etc. suchen muss zwischen Medikament und Menge ein Prozent Zeichen. Beispiel **Ibu%N1**

Wichtig: Leerzeichen werden ignoriert. Also ein **Ibu N1** würde nicht das gewünschte Ergebnis liefern, sondern würde das Medikament der Auswahl hinzufügen!

So wäre es richtig:



Tipp: Das Prozent Zeichen erhält man durch Drücken der Tasten  & 

Möchte man noch Detaillierte Suchen empfiehlt es sich den Filter zu verwenden. Hierzu einfach auf das  Symbol klicken.



4.2 Verordnen von Hilfsmitteln

In T2MED gibt es zwei Möglichkeiten. Zum einen die **Verordnung über die eingebaute Hilfsmittelverordnung** oder über das **so genannte Freitext Rezept**. Letzteres kann zwar schneller sein, jedoch besteht hier immer die Gefahr, das Dinge verschrieben werden, die es nicht mehr gibt. Daher lohnt sich oftmals der Weg über die Hilfsmittelverordnung.

Freitextverordnung (Hilfsmittel)

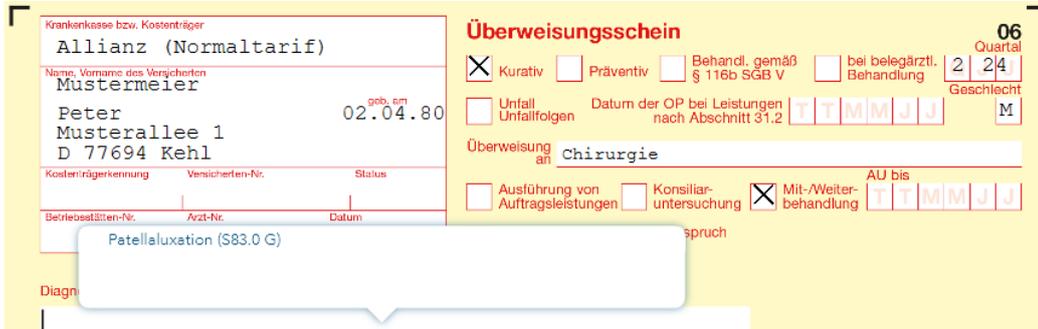
Aufruf über die Taste  wurde ein bereits verordnetes Hilfsmittel in die Eigene Liste übernommen kann dieses direkt hieraus selektiert und verordnet werden. Ist dem nicht der Fall, wird dies über die sog. Freitextverordnung neu angelegt.

Dazu rechts auf:



4.3 Ausstellen einer Überweisung

Beim Aufruf der Überweisung wird automatisch nach der Fachrichtung gefragt. Ist diese ausgewählt geht es weiter zur Diagnose. Hier erscheint dann automatisch die Diagnose die zur ausgewählten Fachrichtung passen würde (Vorausgesetzt diese wurde beim Patienten schon erfasst)



Überweisungsschein 06
Quartal

Kurativ Präventiv Behndl. gemäß § 116b SGB V bei belegärztl. Behandlung 2 24
Geschlecht

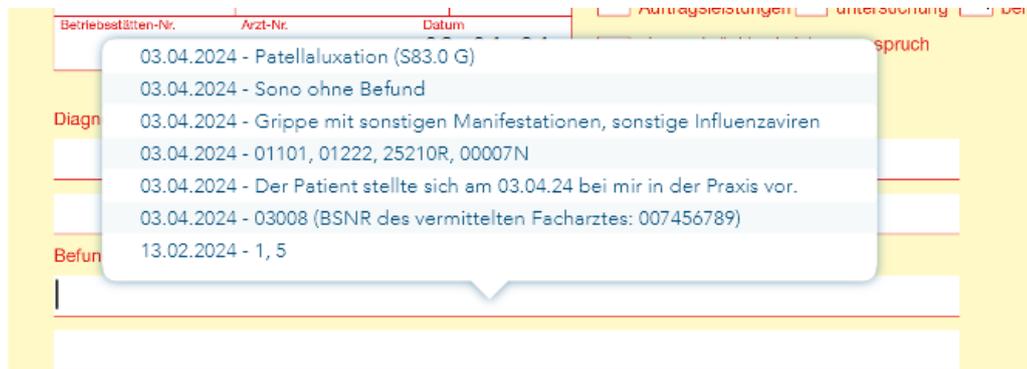
Unfall Unfällefolgen Datum der OP bei Leistungen nach Abschnitt 31.2 T T M M J J
M

Überweisung an **Chirurgie**

Ausführung von Auftragsleistungen Konsiliaruntersuchung Mit-/Weiterbehandlung AU bis
T T M M J J

Diagnose: Patellaluxation (S83.0 G)

Möchte man beim Befund etwas eintragen, kann man sich Texte ganz einfach über die **Taste** F3 aus der Karteikarte holen.



Befund

- 03.04.2024 - Patellaluxation (S83.0 G)
- 03.04.2024 - Sono ohne Befund
- 03.04.2024 - Grippe mit sonstigen Manifestationen, sonstige Influenzaviren
- 03.04.2024 - 01101, 01222, 25210R, 00007N
- 03.04.2024 - Der Patient stellte sich am 03.04.24 bei mir in der Praxis vor.
- 03.04.2024 - 03008 (BSNR des vermittelten Facharztes: 007456789)
- 13.02.2024 - 1, 5

Tip: Bei Auftrag empfiehlt es sich diverse Wörterbucheinträge (hier im Beispiel **abkl**) zu erstellen umso nicht jedes Mal den Ganzen Auftrag schreiben zu müssen.

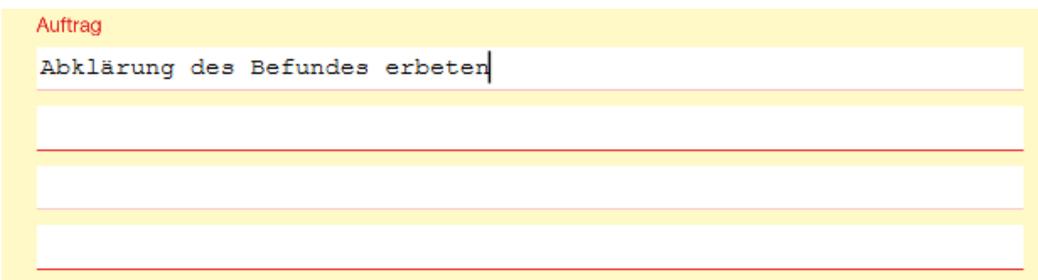


Befund/Medikation

- abkl: Abklärung
- pt_r: retrograde Abklärung
- r: retrograde Abklärung
- uab: Abklärung

Auftrag

abkl



Auftrag

Abklärung des Befundes erbeten

5.0 Fortgeschrittenes Wissen

5.1 Wörterbucheinträge anlegen

In T2MED gibt es die Funktion **Wörterbuch Einträge** anzulegen. Diese können **fast im gesamten Programm genutzt werden** und bieten so oftmals eine **schnelle Erfassung von Daten**. In unserem Beispiel möchten wir die ersten Parameter von Grippe Symptomen hinterlegen, die wir beim Patienten Dialog abfragen möchten.

Um nun so einen Eintrag zu erstellen, gehen wir links auf:



Im Hauptmenü **Eigene Listen / Wörterbücher**



Rechts auf **Neu**



Hier empfiehlt es sich **Sinnige Kürzel** zu Vergeben. Der **Name dient später zur Orientierung**, was der Eintrag, den nach Auslösung machen soll.

Kürzel

Name

Beim Text geben wir nun unsere gewünschten Abfragen ein. Das könnte dann in etwa so aussehen (siehe unten). Wie man die einzelnen Zeichen erzeugen kann, wird auf der nächsten Seite noch einmal genauer beschrieben. So lassen sich z.Bsp. auch mehrere Auswahlen ineinander verschachteln.

Text

Der Patient klagt seit ~ ~(Tagen|Wochen) über ~{(leichte|starke) ~{(Kopfschmerzen|Gliederschmerzen|Halsschmerzen)}. Begleitsymptome ~{(Schnupfen ~{ja|nein})|Schüttelfrost ~{ja|nein}}. Der Patient hat eine gemessene Körpertemperatur von ~ C°.

In der Kartei wird dann der Wörterbuch Eintrag durch **Eingabe des Kürzels im jeweiligen Zeilentyp** gesucht und durch Anklicken ausgelöst.

Anamnese

grippe



Hierbei kann durch **gedrückt halten** der  **Taste** eine Mehrfach Auswahl erfolgen.

Durch Drücken der **Taste Return**  springt er zum jeweilig nächsten Baustein Schritt.

Tagen

Wochen

Anamnese

Der Patient klagt seit 2 | über ~{(leichte|starke)} ~{Kopfschmerzen|Gliederschmerzen|Halsschmerzen}. Begleitsymptome ~{Schnupfen ~{ja|nein}}|Schüttelfro

So würde es dann fertig ausgefüllt in der Karteikarte aussehen.

Anamnese

Der Patient klagt seit 5 Tagen über leichte Kopfschmerzen, Gliederschmerzen. Begleitsymptome Schnupfen ja, Schüttelfrost nein. Der Patient hat eine gemessene Körpertemperatur von 38 C°.

Nun aber nochmal im Detail, zum Aufbau dieses Wörterbuch Eintrages. Somit wissen Sie danach, was die einzelnen Zeichen zu bedeuten haben und was sie machen.

Der Patient klagt seit ~ Dies ist eine sogenannte **Tilde**. Diese wird immer dann verwendet, wenn man **ein Feld erstellen** möchte, bei dem **ein einfacher Wert eingetragen werden soll**. Zum Beispiel ein Gewicht oder eine Anzahl. Wie in unserem Beispiel die Anzahl der Wochen / Tage oder die Körpertemperatur.

Aber auch um **eine Auswahl einzuleiten**. **~{Tagen|Wochen}** Erstellt wird eine solche Tilde über das drücken der **beiden Tasten**  & 

Möchten wir nun eine Auswahl haben, wie zum Beispiel Tage, Wochen geht man wie folgt vor. Als erstes brauchen wir Tilde ~. Danach erstellt man durch drücken der Tasten  &  eine offene geschweifte Klammer **~{** Hinter diese schreiben wir nun unseren gewünschten ersten Text. **~{Tagen|Wochen}** Danach erstellen wir über das drücken der beiden Tasten  &  (nicht das i) das sog. Pipe Zeichen. Dieses Zeichen markiert immer die Trennung der Wörter in der Auswahl. **~{Tagen|Wochen}**. Danach folgt das zweite, dritte usw. Wort das wir in unserer Auswahl haben möchten. Wie erwähnt immer durch das Pipe Zeichen getrennt. Haben wir alle Wörter für die Auswahl fertig, schließen wir diese mit den beiden Tasten  &  mit einer geschlossenen geschweiften Klammer. **~{Tagen|Wochen}**.

Somit wäre unser erster Text für den Eintrag fertig und würde dann so aussehen:

Der Patient klagt seit ~ ~{Tagen|Wochen}...

Es bedarf am Anfang etwas Spielerei, aber wenn man die einzelnen Vorgänge beherrscht, lassen sich daraus wunderbare Wörterbuch Einträge erzeugen, die einem im Alltag sehr viel an Schreibarbeit abnehmen.

5.2 Sequenzen anlegen

In T2MED gibt es die Möglichkeit sich sogenannte Sequenzen anzulegen. Sequenzen sind dabei Abfolgen von verschiedenen Dingen. So lässt sich z.Bsp. eine Sequenz Grippe anlegen, bei der Anamnese, Befund, Diagnose und zum Schluss die Ziffern abgefragt werden. Auch hier lassen sich wunderbar Wörterbucheinträge einbauen. Wir gehen hier kurz auf das Erstellen einer solchen Sequenz ein. Weitere Details finden sich im Handbuch.

Hierzu gehen wir links auf **Hauptmenü**



Im Hauptmenü **Eigene Listen / Sequenzen**



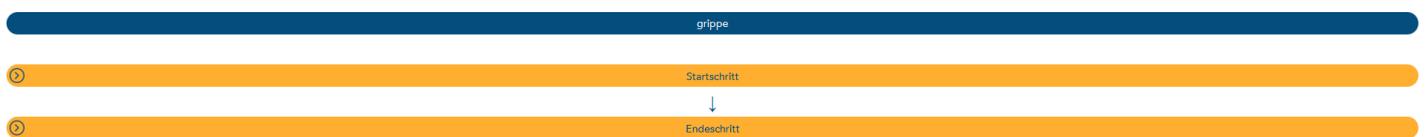
Rechts auf **Neu**



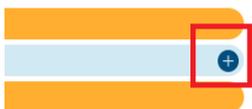
Danach befinden wir uns in der folgenden Maske. Hier vergeben wir **ein Kürzel**, sowie eine **sinnvolle Beschreibung**, damit wir später noch wissen, was wir damit erreichen, wollen.



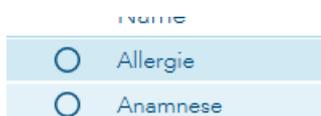
Haben wir dies bestätigt, gelangen wir in diese Maske:



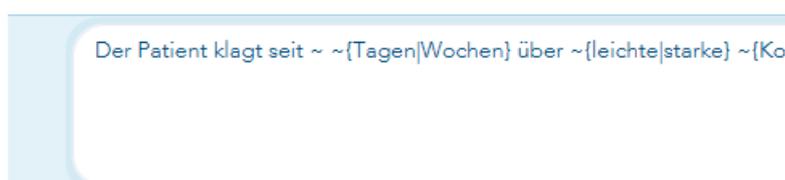
Hier haben wir nun einen **Start** und ein **Ende**. Als erstes **klicken wir zwischen Startschritt und Endschrift** auf das



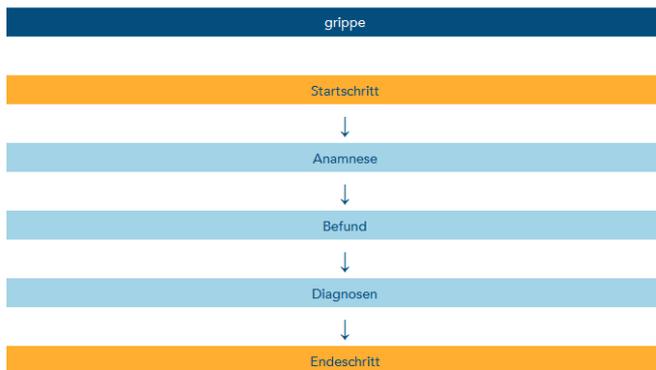
Dies erscheint, **wenn man mit der Maus zwischen die beiden Einträge fährt**. Nun können wir den ersten Schritt für unsere Sequenz hinterlegen. In unserem Fall entscheiden wir uns für die Anamnese und wählen diese an. Weitere Schritte für die Sequenz werden so ebenfalls hinzugefügt.



Im darauffolgenden Schritt befinden wir uns im Eingabefeld, in dem wir einfachen Text und/oder Wörterbucheinträge hinterlegen können.



So können wir nun Stück für Stück einzelnen Elemente der Sequenz hinzufügen, bis wir diese final so haben wollen, wie wir sie dann auch verwenden möchten.



In der Karteikarte können wir uns die Sequenz dann über das **drücken der drei Tasten**  &  & 



Typ Beschreibung ^

 grippe (Ablauf einer Grippe Untersuchung)

auswählen und starten. Nun werden alle von uns festgelegten Schritte nacheinander abgearbeitet. Einzelne Schritte einer Sequenz können auch **jederzeit abgebrochen bzw. übersprungen werden**.

Anamnese

Der Patient klagt seit 5 Tagen über leichte Kopfschmerzen, Gliederschmerzen. Begleitsymptome Schnupfen ja, Schüttelfrost ja. Der Patient hat eine gemessene Körpertemperatur von 38 C°.

Befund

Grippaler Infekt mit Husten, Schnupfen, Gliederschmerzen. Pulmo frei, Hals o.B.

Diagnose

Grippale Infektion (J06.9 G)

Somit hat man in kurzer Zeit komplette Untersuchungen dokumentiert und es wird dadurch in der Regel dann auch nichts vergessen.

5.3 Check Ups (Pop Up Fenster erstellen) & Kombinierte Suche(n)

Möchte man in T2MED die durchaus nützlichen Check Up Fenster (für diverse Hinweise) erstellen, muss man hierzu eine sogenannte Kombinierte Suche erstellen um diese dann mit einem CheckUp versehen. Die Kombinierten Suchen können auch für diverse Suchlisten verwendet werden, um so an bestimmte Patienten ranzukommen. Diverse CheckUps sind in T2MED schon vorhanden und müssen nur aktiviert werden. Wie eine solche Aktivierung geht, wird anhand dieses Beispiels, weiter unten erläutert.

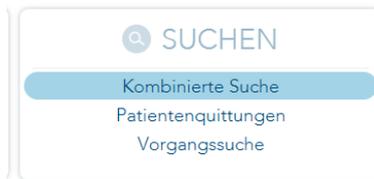


Beispiel eines CheckUps in T2MED

In unserem Beispiel wollen wir bei Patienten einen CheckUp einblenden lassen bei dem wir einen PIN für eine Zeile gesetzt haben, der uns daran erinnern soll, dass wir beim Patientenbesuch noch Blut abnehmen müssen, weil vielleicht eine OP ansteht. Um dies zu realisieren, gehen wir als erstes **links auf das Hauptmenü**



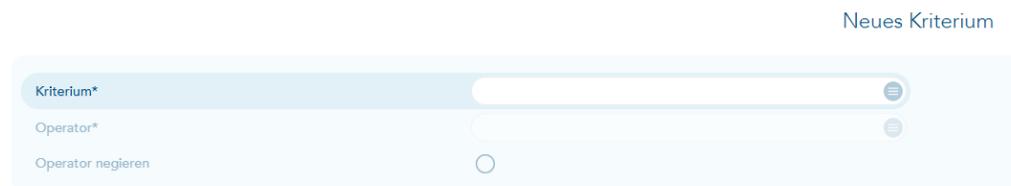
Danach auf **Kombinierte Suche**



Im darauffolgenden Menü **oben** auf Zusammenstellung und **unten rechts auf Neu**



Nun landet man im **ersten Kriterium**, das wir nun festlegen werden.



Hierzu gehen wir, **bei Kriterium** auf das Symbol  Danach erscheint eine Auswahl mit diversen Kriterien. Hier muss man sich durchprobieren, da es hier eine Vielzahl an Möglichkeiten gibt um dann später danach zu suchen. Daher kann nicht auf jedes einzelne eingegangen werden und wir beschränken uns daher auf das für unsere Beispiel benötigte Kriterium. Daher wählen wir hier nun folgendes aus:



Hier angekommen geben wir in der rechten Seite den Namen des PINS ein den wir beim Patienten suchen möchten. In unserem Fall wäre das der Blutstropfen den wir für eine unserer Zeilen beim Patienten gesetzt haben. Siehe Kapitel 3.7 (Nützliches für die Karteikarte). **Tipp:** Wie die **Abkürzungen der PINS** lauten, **erfährt man, wenn man mit der Maus in der Karteikarte oben über den PIN fährt.**



Zurück zu unserem Kriterium. Wir wissen das sich der PIN Blutabnahme nennt. Also geben wir bei PIN Bezeichnung **Blutabnahme** ein



Die restlichen Felder lassen wir leer und bestätigen das Kriterium mit dem 

Tipp: Operator negieren, bedeutet **bei allen Kriterien immer nicht/nein**. Also wenn wir alle Patienten suchen wollten, **die diesen PIN nicht haben**, müssten wir das Kriterium sozusagen negieren.

Da wir kein weiteres Kriterium mehr benötigen, geben wir der Suchanfrage einen **sinnvollen Namen** und **Speichern** diese ab. Bräuchten wir weitere Kriterien, müssten wir diese hinzufügen.

Um zu **testen ob unsere Suche funktioniert**, kann diese rechts unten **über den Button**  gestartet werden. Je **nach Patientenzahl und Kriterien**, kann so eine Suche **durchaus mal eine gewisse Zeit dauern**, bis er ein Ergebnis anzeigt. Stimmt das Ergebnis, ist die Kombinierte Suche **bereit für das Verbinden mit einem ChekUp**.

Dazu geht man wieder **links auf das Hauptmenü**. Dann auf **Eigene Listen**.



In diesem Menü angekommen, auf **CheckUp**



Rechts unten auf 

Danach öffnet sich ein Fenster, in dem sich verschiedene Parameter eingeben lassen. Was die einzelnen Felder machen, wird gleich im Detail beschrieben.



Als erstes **vergeben wir dem Check Up einen sinnvollen Namen.**

Name*

Dann wählen wir in dem **Dropdown** unsere **vorher erstellte Kombinierte Suche** aus.

Name*

Check*

- Aniko 01771
- Blutabnahme Erinnerung
- CA Patientin mit Pin Ziffer
- Check CA Ziffern

Hier muss der **Haken gesetzt sein**, da sonst der CheckUp nicht funktioniert. Die ist auch wichtig, wenn z.Bsp. einen von T2MED bereits bestehenden CheckUp aktivieren möchte.

Aktiv

In diesem Feld vergeben wir die **Überschrift des CheckUp**

Hinweis-Überschrift

Bei diesem Feld lassen sich **bestimmte Aktionen für den CheckUp hinterlegen**. Zum Beispiel das man in den CheckUp klicken kann und sich dadurch eine Zifferneingabe öffnet.

Ausführbare Aktion

Hier wird der **Text hinterlegt, der erscheinen soll.**

Hinweis*

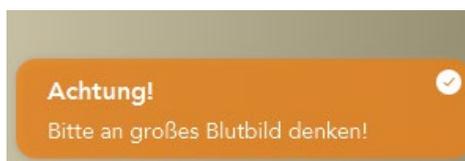
Danach noch eine **Farbe vergeben** und festlegen ob der Hinweis **automatisch oder erst nach einem Klick** auf diesen **verschwinden soll.**

Farbe

Hinweis verschwindet nach Bestätigung automatisch

Ist man mit allem **Fertig**, bestätigt man den CheckUp mit dem

Hat man alles richtig eingestellt, sollte nun beim Aufruf eines Patienten mit dem PIN Blutabnahme eben erstellte Check Up erscheinen.



6.0 Wichtige Zeilentypen und Tastenkombinationen

| | |
|----------|---|
| a, ana | Anamnese |
| alc | Alkohol |
| all | Allergie |
| au | Öffnet den AU-Vorgang |
| b, bef | Befund |
| ber | Eingabe der Berufsinformationen |
| bmi | ruft die Eingabemaske für die Körpermaße auf |
| bz | Blutzuckereintrag |
| cave | Erstellt einen Cave-Eintrag |
| d | Neue Akutdiagnose stellen - der Diagnosendialog öffnet sich und Akutdiagnose ist vormarkiert |
| ad | Neue anamnestische Dauerdiagnose stellen - der Diagnosendialog ist auf anamnestische Diagnose vormarkiert |
| dd | Neue Dauerdiagnose stellen - der Dialog...ist auf Dauerdiagnose vormarkiert |
| drog | Alkohol |
| ekg | EKG |
| fa | Familienanamnese |
| bmi, g | ruft die Eingabemaske für die Körpermaße auf |
| gew, gr | ruft die Eingabemaske für die Körpermaße auf |
| i | Impfung |
| l, z | Leistungserfassung |
| lab | Öffnet das Laborblatt |
| mar | Eingabemaske für eine Marcumarzeile |
| n | Notiz |
| nic, rau | Nikotin |
| op | OP |
| p | Prozedur |
| rp | Öffnet den Verordnungsvorgang |
| rr | RR (hier im Format 120/80 P 80 eingeben, dann kann später ne Kurve draus werden) |
| s | Sono |
| soz | Sozialanamnese |
| ssw | Eingabe der Schwangerschaftsdaten |
| t, th | Therapie |
| temp | Temperatur |
| v | Therapie |

| Funktion | Shortcut |
|--|-----------------|
| Patientensuche fokussieren | Esc |
| Sprung ins nächste Feld | Tab |
| Sprung zurück ins vorherige Feld | SHIFT + Tab |
| Zurück zum vorherigen Vorgang | STRG + Tab |
| Blättern in der Karteikarte | Bild ↑ , Bild ↓ |
| Markieren mehrerer Einträge | SHIFT + ↑ , ↓ |
| Auswahl in Listen | Space |
| Suche (Vorgangssuche) | STRG + Space |
| Ansicht verkleinern / im Datumsfeld auf Tag, Monat, Jahr wird ein Wert heruntergezählt | - |
| Schriftgröße verkleinern | STRG + - |
| Ansicht vergrößern / im Datumsfeld auf Tag, Monat, Jahr wird ein Wert heraufgezählt | + |
| Schriftgröße vergrößern | STRG + + |
| Alles markieren | STRG + A |
| Neuen Behandlungsfall (manuell) erstellen / in Listen: Bearbeiten | STRG + B |
| Eintrag/markierten Text kopieren | STRG + C |
| Status „Chroniker“ umschalten | STRG + ALT + C |
| Direktdruck | STRG + D |
| Aufruf Dokumente | STRG + ALT + D |
| Sprung ins Suchfeld / auch in den Diagnosen | STRG + F |
| Externe Aufträge (Geräteanbindung öffnen) | STRG + G |

| Funktion | Shortcut |
|--|-------------------|
| Impfungen (ImpfDocNET) | STRG + I |
| Kalender | STRG + K |
| markierte Zeilen löschen | STRG + L |
| Laborüberweisung | ALT + L |
| Medikamentenplan | STRG + M |
| Schrift fett in Anamnese/Befund | STRG + SHIFT + M |
| Neue Karteizeile | STRG + N |
| Neue Karteizeile mit Datum der „Absprungzeile“ | STRG + ALT + N |
| Wörterbuchstart | STRG + Ö |
| Patientendetails anzeigen | STRG + ALT + P |
| Benutzer wechseln | STRG + SHIFT + Q |
| Recallübersicht | STRG + ALT + R |
| in Karteikarte: Recall setzen / sonst: Druck in Druckmanager | STRG + R |
| Speichern | STRG + S |
| Aufruf Sequenzen | STRG + ALT + S |
| Einfügen eines zuvor kopierten Textes | STRG + V |
| Patient ins Wartezimmer setzen | STRG + W |
| Gebrauchsanweisung öffnen (PDF-Datei) | F1 |
| (neue) Leistung erfassen | F2 |
| Karteiauswahl für Formulare | F3 |
| Freitext-Rezept | F4 |
| Freitext-Rezept (privat) | SHIFT + F4 |
| Aktualisieren/erneuter Aufruf CheckUp-Hinweise | F5 |
| Labor Anforderungsschein (10A) | STRG + F5 |
| Kostenvoranschlag erstellen | STRG + SHIFT + F5 |

| Funktion | Shortcut |
|---|------------------------|
| Privatrechnung | SHIFT + F5 |
| Kartei nach aktuellem Typ filtern | F6 |
| Überweisung | SHIFT + F6 |
| AU | F7 |
| (in Leistungszeile stehend) Einsprung in die Gebührenordnung | SHIFT + F7 |
| Laborblatt | STRG + F7 |
| Rezept | F8 |
| Neuer Patient | SHIFT + F9 |
| Versichertenkarte einlesen | STRG + F9 |
| Diagnose erfassen | F11 |
| Vollbild | STRG + F11 |
| Bildschirmschoner ein/aus | F12 |
| Druck | STRG + F12 |
| Filter 1 bis 10 aktivieren (selbstangelegter Hotkey innerhalb der Karteifilter) | ALT + F1 bis ALT + F10 |
| Aufruf Reiter 1 (in allen Ansichten mit mehreren Reitern/Tabs) | STRG + 1 |
| Aufruf Reiter 2 (in allen Ansichten mit mehreren Reitern/Tabs) | STRG + 2 |
| Aufruf Reiter 3 - 7 (in allen Ansichten mit mehreren Reitern/Tabs) | STRG + 3 - 7 |
| Datumsfeld Eingabemasken: Datum auf gestern | g |
| Datumsfeld Eingabemasken: Datum auf heute | h |
| Datumsfeld Eingabemasken: Datum auf morgen | m |
| Datumsfeld Eingabemasken: Datum auf vorgestern | v |